

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Clara Herrmann und Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 07. Juni 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Juni 2016) und **Antwort**

Rechtsextremismus in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Delikte der PMK-rechts gab es in den Jahren 2015 und 2016 (aktueller Stand zum Bearbeitungszeitpunkt) in Marzahn-Hellersdorf? (Bitte tabellarisch nach Jahren, Delikten und Ermittlungsstand aufschlüsseln.)?

Zu 1.: Grundlage für die Beantwortung der Anfrage bildet der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPM-D-PMK). Dabei handelt es sich entgegen der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatistik. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren an die Staatsanwaltschaft (StA) bzw. Amtsanwaltschaft (AA) abgegeben wurde.

Die folgenden statistischen Angaben stellen keine Einzelstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) dar. Bei der Darstellung handelt es sich um Fallzahlen.

Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

Die Fallzahlen der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen – ggf. bis zum endgültigen Gerichtsurteil – einer Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Darüber hinaus können Fälle der PMK erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Gewaltdelikte, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung (§§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB)) gesetzlich bestimmt. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB erfasst.

Gewaltdelikte sind Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbrüche, gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubung, Raub, Erpressung und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuchsraten.

Propagandadelikte sind das Verbreiten von Propagandamitteln und das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Die sonstigen Delikte beinhalten alle weiteren Strafrechtsnormen des Strafgesetzbuches sowie der Strafrechtsneben Gesetze.

Um das Motiv eines Falles auswertbar darzustellen, werden diesem bundeseinheitlich verbindliche Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet. So ist z. B. „fremdenfeindlich“ ein Unterthema des Themenfeldes „Hasskriminalität“.

Um das Motiv detailliert darzustellen, können einem Fall mehrere Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet werden. So kann ein Fall bspw. sowohl fremdenfeindlich als auch antisemitisch sein. Aus diesem Grund wird ein Fall bei der Auswertung der Themenfelder bzw. Unterthemen so oft gezählt, wie ihm Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet wurden. Insofern führt die Summierung der Fallzahlen in den einzelnen Unterthemen grundsätzlich nicht zum tatsächlichen Fallzahlenaufkommen.

Aufgrund des bundesweiten Statistikschlusses am 31. Januar 2016 und der damit einhergehenden Fokussierung auf die Erfassung von Taten des Jahres 2015 konnten bislang noch nicht alle bekannt gewordenen Fälle für das Jahr 2016 im Rahmen des KPMD-PMK erfasst werden. Demnach können zum tatsächlichen Fallaufkommen in diesem Themenbereich zurzeit keine verlässlichen Aussagen getroffen werden.

Im Bezirk Marzahn Hellersdorf waren im Jahr 2015 187 Fälle der PMK - rechts zu verzeichnen. Im Jahr 2016 wurden bislang 58 Fälle (Stand: 16. Juni 2016) registriert. Diese verteilen sich auf die einzelnen Delikte wie folgt:

Fallaufkommen der PMK - rechts in Marzahn-Hellersdorf 2015

Nr.	Zähldelikt	Ermittlungsstand	geklärt
1	§ 130 StGB - Volksverhetzung	Abgabe an StA Berlin	nein
2	§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Abgabe an StA Berlin	nein
3	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
4	§ 303 StGB- Sachbeschädigung	Abgabe an AA Berlin	nein
5	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
6	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
7	§ 27 Versammlungsgesetz (VersG)	Abgabe an StA Berlin	ja
8	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
9	§ 185 StGB – Beleidigung	Abgabe an StA Berlin	ja
10	§ 303 StGB	Abgabe an AA Berlin	nein
11	§ 303 StGB	Abgabe an AA Berlin	nein
12	§ 304 StGB – Gemeinschädliche Sachbeschädigung	Abgabe an AA Berlin	nein
13	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
14	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
15	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
16	§ 224 StGB – Gefährliche Körperverletzung	Abgabe an StA Berlin	ja
17	§ 27 VersG	Abgabe an StA Berlin	ja
18	§ 303 StGB	Abgabe an AA Berlin	nein
19	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
20	§ 111 StGB – Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	Abgabe an StA Berlin	ja
21	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
22	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
23	§ 27 VersG	Abgabe an StA Berlin	ja
24	§ 27 VersG	Abgabe an StA Berlin	ja
25	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
26	§ 303 StGB	Abgabe an AA Berlin	nein
27	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
28	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
29	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
30	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
31	§ 126 StGB – Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	Abgabe an StA Berlin	ja
32	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
33	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
34	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
35	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein

Nr.	Zähldelikt	Ermittlungsstand	geklärt
36	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
37	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
38	§ 253 StGB – Erpressung	Abgabe an StA Berlin	ja
39	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
40	§ 166 StGB – Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	Abgabe an StA Berlin	ja
41	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
42	§ 113 StGB – Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Abgabe an StA Berlin	ja
43	§ 185 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
44	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
45	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
46	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
47	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
48	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
49	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
50	§ 25 VersG	Abgabe an StA Berlin	ja
51	§ 125 StGB – Landfriedensbruch	Abgabe an StA Berlin	ja
52	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
53	§ 223 StGB – Körperverletzung	Abgabe an StA Berlin	nein
54	§ 123 StGB – Hausfriedensbruch	Abgabe an StA Berlin	nein
55	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
56	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
57	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
58	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
59	§ 113 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
60	§ 111 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
61	§ 185 StGB	Abgabe an AA Berlin	ja
62	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
63	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
64	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
65	§ 185 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
66	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
67	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
68	§ 224 StGB	In Bearbeitung	nein
69	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
70	§ 306 StGB – Brandstiftung	Abgabe an StA Berlin	nein
71	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
72	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
73	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
74	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
75	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
76	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
77	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
78	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein

Nr.	Zähldelikt	Ermittlungsstand	geklärt
79	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
80	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
81	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
82	§ 26 VersG	Abgabe an StA Berlin	ja
83	§ 185 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
84	§ - Waffengesetz – Verstoß WaffG	Abgabe an StA Berlin	ja
85	§ 111 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
86	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
87	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
88	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
89	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
90	§ 223 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
91	§ 241 StGB -Bedrohung	Abgabe an AA Berlin	ja
92	§ 241 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
93	§ 185 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
94	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
95	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
96	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
97	§ 111 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
98	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
99	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
100	§ 185 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
101	§ 306b StGB – Besonders schwere Brandstiftung	In Bearbeitung	ja
102	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
103	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
104	§ 240 StGB	Abgabe an AA Berlin	nein
105	§ 185 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
106	§ 185 StGB	Abgabe an AA Berlin	nein
107	§ 306a StGB – Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener	Abgabe an StA Berlin	nein
108	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
109	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
110	§ 189 StGB – Schwere Brandstiftung	Abgabe an StA Berlin	ja
111	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
112	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
113	§ 224 StGB	Abgabe an AA Berlin	ja
114	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
115	§ 111 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
116	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
117	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
118	§ 126 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
119	§ 185 StGB	Abgabe an AA Berlin	ja
120	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
121	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
122	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja

Nr.	Zähldelikt	Ermittlungsstand	geklärt
123	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
124	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
125	§ 241 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
126	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
127	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
128	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
129	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
130	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
131	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
132	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
133	§ 223 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
134	§ 185 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
135	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
136	Verstoß Jugendschutzgesetz (JuSchG)	Abgabe an StA Berlin	ja
137	§ 241 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
138	§ 86a StGB	in Bearbeitung	nein
139	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
140	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
141	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
142	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
143	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
144	§ 224 StGB	Abgabe an AA Berlin	nein
145	§ 123 StGB	Abgabe an AA Berlin	ja
146	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
147	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
148	§ 27 VersG	Abgabe an StA Berlin	ja
149	Verstoß WaffG	Abgabe an StA Berlin	ja
150	§ 249 StGB - Raub	Abgabe an StA Berlin	nein
151	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
152	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
153	§ 185 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
154	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
155	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
156	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
157	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
158	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
159	§ 224 StGB	Abgabe an AA Berlin	nein
160	§ 126 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
161	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
162	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
163	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
164	§ 111 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
165	§ 1 Sprengstoffgesetz (SprengG)	Abgabe an StA Berlin	ja
166	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
167	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja

Nr.	Zähldelikt	Ermittlungsstand	geklärt
168	§ 27 VersG	Abgabe an StA Berlin	ja
169	§ 250 StGB – Schwerer Raub	Abgabe an StA Berlin	nein
170	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
171	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
172	§ 223 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
173	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
174	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
175	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
176	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
177	§ 126 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
178	§ 126 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
179	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
180	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
181	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
182	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
183	§ 303 StGB	Abgabe an AA Berlin	nein
184	§ 130 StGB	In Bearbeitung	ja
185	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
186	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
187	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja

Fallaufkommen der PMK - rechts in Marzahn-Hellersdorf 2016

Nr.	Zähldelikt	Ermittlungsstand	geklärt
1	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
2	§ 223 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
3	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
4	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
5	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
6	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
7	§ 241 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
8	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
9	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
10	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
11	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
12	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
13	§ 223 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
14	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
15	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
16	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
17	§ 241 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
18	§ 241 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein

Nr.	Zähldelikt	Ermittlungsstand	geklärt
19	§ 111 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
20	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
21	§ 223 StGB	In Bearbeitung	ja
22	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
23	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
24	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
25	§ 304 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
26	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
27	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
28	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
29	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
30	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
31	§ 223 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
32	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
33	§ 27 VersG	Abgabe an StA Berlin	ja
34	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
35	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
36	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
37	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
38	§ 185 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
39	§ 130 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
40	§ 27 VersG	In Bearbeitung	ja
41	§ 111 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
42	§ 224 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
43	§ 303 StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
44	§ 185 StGB	Abgabe an StA Berlin	ja
45	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
46	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
47	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
48	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
49	§ 303 StGB	In Bearbeitung	nein
50	§ 224 StGB	In Bearbeitung	nein
51	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
52	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
53	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein
54	§ 86a StGB	In Bearbeitung	nein
55	§ 185 StGB	In Bearbeitung	ja
56	§ 86a StGB	In Bearbeitung	ja
57	§ 303 StGB	In Bearbeitung	nein
58	§ 86a StGB	Abgabe an StA Berlin	nein

2. Wie viele Personen, die der rechtsextremen Szene in Marzahn-Hellersdorf zugerechnet werden können, haben ihren Wohnsitz in Marzahn-Hellersdorf?

Zu 2.: Der Anteil der in Marzahn-Hellersdorf wohnhaften Rechtsextremistinnen und Rechtsextremisten liegt gemessen an der Gesamtzahl von rechtsextremistischen Personen in Berlin bei ca. 20 Prozent.

3. Welche rechten/rechtsextremen Organisationen (Kameradschaften eingeschlossen) sind aktuell in Marzahn-Hellersdorf aktiv? Wie sehen diese Aktivitäten aus?

Zu 3.: Aktivistinnen und Aktivisten der „Nationaldemokratischen Partei Deutschlands“ (NPD) und weiteren rechtsextremistischen Gruppierungen organisierten in Marzahn-Hellersdorf über einen längeren Zeitraum unter der Tarnung einer vermeintlich neutralen „Bürgerinitiative Marzahn-Hellersdorf“ (BMH) maßgeblich den Protest von Rechtsextremistinnen und Rechtsextremisten und Anwohnerinnen und Anwohnern gegen Flüchtlinge bzw. Flüchtlingsunterkünfte. Die BMH ist seit 2015 nicht mehr aktiv. Die letzte aktive Facebook-Seite der lokalen „Heimgegnerszene“ „Nein zum Heim in Marzahn-Hellersdorf“ dokumentiert ihre Nähe zur NPD, indem sie zur Wahl der Partei aufruft. Am 17.01.2016 wurde dort ein Beitrag veröffentlicht, auf dem über die Gründung einer „Bürgerwehr“ berichtet wurde. („Bürgerwehr formiert sich in Marzahn-Hellersdorf“). Am selben Tag wurde auf dieser Facebook-Seite unter dem Titel „Kiezstreife in Hellersdorf“ ein Foto von einer größeren Menschengruppe gepostet. Es handelt sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht um eine Kiezstreife, sondern um ein Bild einer rechtsextremistischen Demonstration. Weitere Aktivitäten zur Gründung einer „Bürgerwehr“ vor Ort wurden nicht bekannt.

Für eigene Demonstrationen (wie die so genannten Montagsdemonstrationen) wird in Marzahn-Hellersdorf in der rechtsextremistischen „Heimgegnerszene“ nicht mehr mobilisiert.

In Marzahn-Hellersdorf sind zudem einzelne rechtsextremistische Personen aktiv, die dem Netzwerk „Freie Kräfte“ oder anderen rechtsextremistischen Parteien oder Gruppierungen wie beispielsweise der NPD, dem „III. Weg“ oder den rechtsextremistischen Hooligannetzwerken „Hooligans gegen Salafisten (HoGeSa)/Bund Deutscher Hooligans (BDH)/Gemeinsam stark Deutschland (GSD)“ angehören. Sie verfügen über kiezweite Kontakte, agieren jedoch überwiegend nicht unter dem Dach einer Gruppe oder Partei. Diese Personen hatten zum Teil den Protest gegen Flüchtlingsunterkünfte organisiert und meldeten z.B. die so genannten Montagsdemonstrationen an. Nach deren Ende Mitte des Jahres 2015 wurden nur noch Einzelaktionen und –initiativen wie beispielsweise die Demonstration „Gegen Gewalttätige Übergriffe An Frauen Männer Kinder & Tieren“ [Fehler im Original] am 28.05.2016 bekannt.

Die dem Netzwerk „Freie Kräfte“ angehörende rechtsextremistischen Personen in Marzahn-Hellersdorf organisierten eine Demonstration am 02.04.2016 („Sicherheit statt Angst! Recht auf Zukunft – Mut zum Widerstand“), zu der bundesweit mobilisiert wurde und an der ca. 250 Rechtsextremistinnen und Rechtsextremisten teilnahmen. Mitglieder und Funktionäre von NPD, „Der III. Weg“ und „Die Rechte“ traten dort als Redner auf.

Der Vorsitzende des Kreisverbands der NPD in Marzahn-Hellersdorf hat für den Zeitraum von Juni bis Dezember 2016 wöchentliche Kundgebungen zum Thema „Asylflut stoppen“ in Hellersdorf angemeldet.

Die Bundesgeschäftsstelle der Partei „Bürgerbewegung Pro Deutschland“ befindet sich in einer Gewerbeeimmobilie in Marzahn. Die „Bürgerbewegung Pro Deutschland“ verteilt vor Ort aktuell jedoch nur Wahlkampfmaterial und führt dort keine Demonstrationen mehr durch.

4. Wie bewertet der Senat die Gefährdungslage für die geplanten Flüchtlingsunterkünfte (Container und MUF's) und die dort dann lebenden Menschen in Kenntnis der diversen Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und selbst auf in Bau befindlichen MUF's?

Zu 4.: Die Sicherheitslage der in Berlin lebenden angesprochenen Personengruppe sowie der aktuell und zukünftig geplanten Unterkünfte für geflüchtete Menschen und Asylbegehrende ist Gegenstand einer stetigen Analyse und Bewertung von Gefahren durch die Polizei Berlin. Sollten als Ergebnis dieser Gefährdungsbewertung relevante Aspekte vorliegen, die polizeiliches Handeln erfordern, werden von der Polizei Berlin, falls nötig in Abstimmung mit anderen Behörden und Institutionen, die mit Blick auf die Lage angemessenen und erforderlichen Maßnahmen initiiert, durchgeführt oder angepasst.

5. Gibt es Verbindungen der rechtspopulistischen und rechtsextremen Szene in Marzahn-Hellersdorf? Wenn ja, wie sehen diese Verbindungen aus?

Zu 5.: Der Berliner Verfassungsschutz beobachtet nur extremistische Bestrebungen gemäß § 5 Absatz 2 Verfassungsschutzgesetz Berlin (VSG Bln). Es gibt darüber hinaus keine allgemeingültige und von den Sicherheitsbehörden verwendete Definition des Begriffs „Rechtspopulismus“, daher kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Berlin, den 23. Juni 2016

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juni 2016)